



**CDU** Fraktion · Postfach 100862 · 33508 Bielefeld

Herrn  
Oberbürgermeister  
Peter Clausen

Altes Rathaus

## **Fraktion des Rates der Stadt Bielefeld**

Turnerstraße 5 - 9  
33602 Bielefeld  
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20  
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19  
info@cdu-fraktion-bielefeld.de  
www.cdu-fraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 15.06.2015

### **Antrag: „Wirtschaftsflächenentwicklung in Bielefeld und OWL“ zur Ratssitzung am 25.06.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Rates am 25.06.2015 bitten wir Sie folgenden Antrag zu behandeln:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- 1.) Unverzüglich einen intensiven Dialogprozess mit den Nachbarkommunen und –kreisen über eine gemeinsame teilräumige Entwicklung von Wirtschaftsflächen mit dem Ziel zu führen, möglichst viele GIB / ASB Flächen für Bielefeld planungsrechtlich zu sichern.
- 2.) Die bedarfsgerechte Erarbeitung eines Gewerbe- und Industrieflächenkonzeptes für Bielefeld im Planungszeitraum bis 2035 schnellstens mit der Bezirksplanungsbehörde und den Nachbarkommunen noch in der Sommerpause 2015 zu beginnen und zeitnah zum Abschluss zu bringen.

#### **Begründung:**

„Strategiekonzept Wirtschaftsstadt Bielefeld und OWL“

Die stärker als in anderen Landesteilen von NRW industriell geprägte Wirtschaft in Bielefeld und OWL hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch weiterentwickelt. Basis für eine weiterhin zukunftsorientierte Ausrichtung unserer Stadt ist eine starke wirtschaftliche Entwicklung. In Bielefeld wird es in der Zukunft zunehmend schwierig, gute und hinsichtlich der Größe und Lage geeignete Gewerbeflächen zu finden, die insbesondere eine industrielle Nutzung sowie Ansiedlung größerer Gewerbebetriebe ermöglichen können. Von Politik und Verwaltung wird eine erhöhte Verantwortung für künftige Entwicklungen im Sinne einer florierenden Wirtschaft in Bielefeld und OWL abgefordert. Bielefeld ist an diesen Gesprächen „unwesentlich“ beteiligt.

Von Politik und Verwaltung wird eine erhöhte Verantwortung für künftige Entwicklungen im Sinne einer florierenden Wirtschaft in Bielefeld und OWL abgefordert.

Die Landes- und Regionalplanung NRW steht vor einer Neuorientierung und –ausrichtung, insbesondere auch der siedlungsstrukturellen Grundlagen. Die Notwendigkeit der verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit wird unabdingbar sein. Für Bielefeld besteht die gemeinsame Verpflichtung für die gesamte Region, im Regionalplan für die Wirtschaft geeignete Flächen in Zukunft bereitstellen zu können.

Zukünftige Ausrichtungen und Förderpolitiken des Landes werden zukünftig zwingend ein regional abgestimmtes Gewerbeflächenkonzept für die ganze Region einfordern.

Alle Nachbarkreise und –kommunen befinden sich schon in enger Abstimmung mit der Regionalplanungsbehörde über teilräumige interkommunale Gewerbe- und Industrieflächenkonzepte. Bielefeld befindet sich leider immer noch in der Basisdatenerhebung und ist an diesen Gesprächen leider nur „unwesentlich“ beteiligt.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Helling

F.D.R  
Detlef Werner